

Ortsbeirat Altenbrunslar

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung 2021

am 16.09.2021 in der Gymnastikhalle Neuenbrunslar, Beginn 20 Uhr

Anwesend:

1. Schaumburg-Reis, Petra (stellv. Ortsvorsteherin)
2. Büttner, Dirk
3. Götting, Kevin
4. Seidensticker, Dirk

Schriftführer:

Seidensticker, Dirk

Gäste:

Keine

Ortsvorsteher Günter Reichenbach fehlt aus gesundheitlichen Gründen und wird das Amt bis Ende des Jahres 2021 voraussichtlich nicht ausüben können. Petra Schaumburg-Reis übernimmt als stellvertretende Ortsvorsteherin die Aufgaben. Die Mitglieder des Ortsbeirates waren durch Einladung der stellvertretenden Ortsvorsteherin vom 28.08.2021, also mindestens drei Tage vorher, unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Zeit und des Ortes der Versammlung für heute zu einer Sitzung eingeladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden außerdem in den „Felsberger Nachrichten“ Nummer 35 vom 02.09.2021 öffentlich bekanntgemacht.

Die Versammlung war beschlussfähig, da von den fünf Mitgliedern des Ortsbeirates die oben genannten vier - also mehr als die Hälfte - bei Beginn der Sitzung anwesend waren.

Vor Eintritt in die Beratung wurde die Sitzung von Petra Schaumburg-Reis eröffnet und die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung festgestellt. Hierzu ergaben sich keine Einwände.

Tagesordnung

1. Budget für Ortsbeiräte
2. IKEK (Integriertes kommunales Entwicklungskonzept) in Altenbrunslar
3. Sanierung Friedhofsmauer
4. Stillgelegte Wasserzapfstelle auf dem Friedhof
5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Anregungen und Wünsche
7. Verschiedenes/Gäste haben das Wort

Zu Top 1: Budget für Ortsbeiräte

Petra Schaumburg-Reis berichtet über das Treffen der OrtsvorsteherInnen am 17. August im Felsberger Bürgersaal, bei dem es reichlich Unmut gab. Viele der OrtsvorsteherInnen kritisierten die Richtlinien der Stadt für die Budgets der Ortsbeiräte, insbesondere, dass die Ortsbeiräte im Vorfeld nicht hinzugezogen worden seien.

Die Altenbrunslarer Ortsbeiratsmitglieder lesen und diskutieren eingehend die einzelnen Paragraphen. Im Ergebnis stimmen sie den Richtlinien über die Budgets der Ortsbeiräte grundsätzlich zu. Zugleich beantragt der OB das für das Jahr 2021 für Altenbrunslar vorgesehene Geld. Geplant ist, aus diesem Topf unter anderem die Anschaffung einer Weihnachtsbeleuchtung zu finanzieren.

Zu Top 2: IKEK

Dirk Seidensticker informiert über das Vorhaben des Ortsbeirates Neuenbrunslar, ein neues DGH in die geplante Sanierung der Turn- und Sportanlage in Neuenbrunslar zu integrieren sowie über die dort geäußerte Idee, die beiden DGH in Alten- und Neuenbrunslar künftig zusammenzulegen und die beiden alten DGH dann zu verkaufen.

Der Ortsbeirat Altenbrunslar ist grundsätzlich bereit, den Vorschlag eines gemeinsamen DGH zu unterstützen, allerdings soll das jetzige DGH in Altenbrunslar erhalten bleiben.

Der Ortsbeirat schlägt vor, dort zukünftig das historische Archiv Brunslar einzurichten und einen Raum für Wahlen, Sitzungen des Ortsbeirates und Veranstaltungen im kleinen Kreis vorzuhalten. Das jetzige DGH befindet sich nach der Renovierung nach einem Wasserschaden in einem guten Zustand, sodass einer weiteren Nutzung nichts entgegensteht.

Petra Schaumburg-Reis berichtet von der IKEK-Sitzung vom 15.09.2021, dass sie in die Projektgruppe „Marketing, Gastronomie, touristische Einrichtungen“ die Sanierung des Steges an der Anlegestelle Altenbrunslar als zusätzliche Idee eingebracht hat.

Dirk Büttner informiert über die Idee einer Dorf-App für die Stadt Felsberg, die in den einzelnen Ortsteilen zur Kommunikation genutzt werden kann. Der Ortsbeirat unterstützt dieses Vorhaben.

Dirk Büttner informiert über das Wander- und Radwege-Konzept der Stadt Felsberg, insbesondere über die direkte Radverbindung nach Gensungen rechtsseitig der Eder, die aus Altenbrunslarer Sicht sehr wünschenswert ist. Anregungen für weitere Rad- und Wanderwege oder Ergänzungen können per Mail an info@dorf-konzept.de gesendet werden.

Zu Top 3: Sanierung der Friedhofsmauer

Petra Schaumburg-Reis berichtet, dass ein Mitarbeiter der Stadt Felsberg gemeinsam mit OV Günter Reichenbach die Friedhofsmauer begutachtet hat. Dabei wurde festgestellt, dass die Mauer an einigen Stellen sanierungsbedürftig ist.

Zu Top 4: Stillgelegte Wasserzapfstelle auf dem Friedhof

Der Ortsbeirat wünscht, dass die Zapfstelle direkt an der Kapelle bei den Urnengräbern wieder in Betrieb genommen wird und dass gegebenenfalls das undichte Wasserbecken abgedichtet wird.

Zu Top 5: Informationen des Ortsvorstehers:

Die Obstbaumversteigerung am 11.09.2021 wurde gut angenommen.

Zu Top 6: Anregungen und Wünsche:

- a) Kevin Götting regt an, dass Obstbaumbesitzer das nicht geerntete Obst interessierten Mitbürgern überlassen. Er wird dafür einen Flyer erstellen.
- b) Im obersten, sehr steilen Teil der Verbindungstreppe vom Oberdorf zum Bahnhof kann die dort installierte Straßenlampe die Treppenstufen bei Dunkelheit nicht genügend ausleuchten. Ein Haselnussstrauch ragt zu weit in die Verbindungstreppe hinein und verschattet die Stufen. Der Bauhof wird dringend gebeten, den Strauch zurückzuschneiden, es besteht Sturzgefahr.
- c) Am steilen Teil der Verbindungstreppe vom Oberdorf zum Bahnhof ist die 14. Stufe sehr schadhaft. Es besteht Stolper- und Sturzgefahr. Der Bauhof wird um Ausbesserung der Stufe gebeten.
- d) Hinter dem Viadukt (Ecke Ellenberger Straße/Hängebergsweg) ragt beim Rechtsabbiegen in den Hängebergsweg eine Hecke in den Straßenraum. Der Bauhof wird gebeten, die Hecke zu stutzen.
- e) In der Ellenberger Straße ist zwischen Roter Graben und Zimmerplatz der dort nur einseitig vorhandene Bürgersteig (ortsauwärts links) stark von Unkraut bewachsen und kann daher nicht in ganzer Breite (z. B. mit Kinderwagen, Rollator) genutzt werden. Der Bauhof wird gebeten, das Unkraut zu entfernen.

Die stellvertretende Ortsvorsteherin Petra Schaumburg-Reis schließt die Sitzung um 22.30 Uhr.



Petra Schaumburg- Reis
Stellvertretende *Ortsvorsteherin*



Dirk Seidensticker
Schriftführer